

Sinvolle Pausengestaltung?

Beitrag von „Bablin“ vom 6. Februar 2005 17:56

Hallo, Sabi,

ich weiß nicht, ob dir meine Erfahrungen hilfreich sind.

Bei uns sind die Pausenkonflikte deutlich weniger geworden, seitdem wir 3x wöchentlich eine "aktive Pause" anbieten, in der es drinnen und draußen verschiedene Angebote gibt. Diese hängen im Klassenraum aus, man entscheidet sich zum Pausenbeginn und gibt dort , wo man hingeht, eine Namenskarte ab. (Schon das ist entschärfend, mit einem konkreten Vorhaben in die Pause hinauszugehen.)

Unsere Angebote, soweit sie mir spontan einfallen, sind: Bauecke, Vorlesen, Billard, noch eine Art Kinderbillard, Tischfußball, Tischtennis, Mädchenecke, Bücherei, Jonglieren, Fußball.

Wir haben auch Konfliktlotsen; damit kommen meine Schüler noch nicht zurecht.

Bei Konflikten spreche ich mit allen Beteiligten. Dabei kommen alle zu Wort. Deine Mädchen würden vielleicht zum erstenmal von den Jungen hören, wie die sich dabei fühlen. Meine Konfliktgespräche enden meist damit, dass die Kinder sich überlegen, wie sie den Konflikt in Zukunft vermeiden, und manchmal bekommen sie von mir die "Auflage", eine Pause unter meiner Aufsicht gemeinsam zu spielen.

Bablin